

Einleitung

Die Adventszeit dient zur Vorbereitung und Besinnung auf das Christusereignis an Weihnachten.

Ein zentrales Weihnachtsmotiv begleitet uns in vielen Kirchen das ganze Jahr hindurch: Maria mit dem Kind auf dem Arm.

Als Mutter und Jüngerin ist Maria untrennbar mit Jesus, dem Christus verbunden. Als Mutter der Kirche ist sie lebendiges Zeugnis und Fürsprecherin.

Bibel und kirchliche Tradition zeigen Haltungen dieser Frau auf, die immer wieder neu auf Gottes Anruf hin öffnen und eine bleibende Christusbefolgung ermöglichen.

Die Handreichung möchte daher Maria als Vorbild und Schwester im Glauben in den Blick nehmen:

Erster Adventssonntag: Vorbild im Glauben

Zweiter Adventssonntag: Treu zum Herrn

Dritter Adventssonntag: Freude im Herrn

Vierter Adventssonntag: Im Dienst für den Herrn

In Beziehung zu den jeweiligen Texten des Lesejahres C (revidierte Einheitsübersetzung) werden Haltungen Marias hervorgehoben und in Zusammenhang mit unserem Glaubensleben gestellt.

So können, wenn dies räumlich möglich, die Adventskerzen bzw. der Adventskranz nahe der Marienfigur aufgestellt werden.

Folgende Wortgottesdienste für Kinder werden angeboten:

Du bist voll Gnade

Gott sagt Ja zu dir

Da haben die Dornen Rosen getragen

Groß sein lässt meine Seele den Herrn

Diese Wortgottesdienste sind nicht an die Lesungstexte eines bestimmten Adventssonntages gebunden.

Die Ausführungen der Handreichung und die angeführten Lieder sind als Anregungen zu verstehen, die den gegebenen Möglichkeiten angepasst werden sollen.

Zum Titelbild¹

Ein sechstrahliger Stern über einer Mondsichel – zwei Symbole, die in der marianischen Tradition eine große Bedeutung haben.

Auf der Mondsichel als Zeichen des zyklischen Wandels, dem alle Kreatur unterworfen ist, steht Maria.

Als „Stella Maris“, Stern des Meeres, wurde sie z.B. von Seefahrern als Schutzheilige angerufen.² Die Anzahl der Strahlen bezieht sich auf den Davidstern und damit auf die Erwartung, der Messias wird aus dem Hause David hervorgehen

Durch Christus überwindet Maria das Irdische und gibt uns Menschen Orientierung.

In der Enzyklika *Spe salvi* wendet sich Papst Benedikt XVI. an Maria als Stern, der Hoffnung schenkt:

„Stern des Meeres, leuchte uns und führe uns auf unserem Weg!“

¹ nach: [https://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Wappen_Halle_\(Saale\).svg](https://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Wappen_Halle_(Saale).svg), 31.8.2018, 9.40 Uhr

² Offb 12, 1f: Dann erschien ein großes Zeichen am Himmel: eine Frau, mit der Sonne bekleidet, der Mond war unter ihren Füßen und ein Kranz von zwölf Sternen auf ihrem Haupt. Sie war schwanger und schrie vor Schmerz in ihren Geburtswehen.